



Graduiertenkolleg  
**Automatismen**

Universität Paderborn  
Ringvorlesung  
Sommersemester 2011  
18.15 Uhr | E 5.333

# Verteilte Systeme - Soziale Netze

**19.04. | Dienstag | Raum E 5.333**

**Felix Stalder (Zürich)** | Verteilen und Zentralisieren. Soziale und technische Dynamiken in Netzen

Es ist unbestreitbar, dass es einen Zusammenhang zwischen technischer und sozialer Entwicklung gibt. Aber welchen? Die Frage stellt sich mit besonderer Dringlichkeit bei den neuen sozialen Medien (Facebook, Twitter, Piratebay, Wikileaks) in Bezug auf ihre zentralisierenden und de-zentralisierenden Effekte. Anstatt zu versuchen, diese Frage generell zu beantworten und damit in wohl bekannte Muster der Euphorie oder Depression zu verfallen, soll die Frage in Bezug auf verschiedene Layers, Architekturen und Anwendungsbereiche untersucht und die Gleichzeitigkeit beider Tendenzen in den Blick genommen werden.

**17.05. | Dienstag | Raum E 5.333**

**Hannes Hartenstein (Karlsruhe)** | Was wissen andere über mich? Über den Informationsfluss von Identitätsinformation

Ob Integriertes Informationsmanagement oder Web 2.0, identitätsbezogene IT-Dienste durchziehen unser Leben. Im Vortrag wird der Informationsfluss von Identitätsinformation an konkreten Beispielen – u.a. Peer-to-Peer-Netze und soziale Netze – analysiert. Zentrale Themen sind die Sicherstellung von Konsistenz, die Möglichkeit der Korrelation von Identitätsdaten sowie aktuelle Ansätze zur Modellierung und Steuerung des Informationsflusses. Können Konsistenz- bzw. Korrelations-Automatismen Dienstbetreibern und -nutzern helfen, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung tatsächlich umzusetzen?

**30.05. | Montag | 14-20h | Raum E 5.333**

**Interdisziplinärer Workshop ‚Verteilte Systeme – Soziale Netze‘** | Mit: Gabriele Gramelsberger (Berlin/Köln), Odej Kao (Berlin), Jörg Müller-Lietzkow (Paderborn) und Torben Weis (Duisburg)

InformatikerInnen und KulturwissenschaftlerInnen diskutieren über verteilte, technische Systeme, soziale Netze und deren Verhältnis. An konkreten Beispielen stellen sie ihre Zugänge und Ergebnisse vor. Es geht um neue Konzepte der komplexen Datenverarbeitung in der Klimaforschung (Kao) und um die Rückwirkung massiv paralleler Datenverarbeitung auf die Forschungspraxis (Gramelsberger). Untersucht wird, ob und wie der Erfolg von Online-Spielen voraussehbar ist (Müller-Lietzkow). Techniken der Selbstorganisation und Kontrolle rücken in den Fokus, wenn Online-Spiele nicht durch einen zentralen Server verwaltet werden (Weis).

**14.06. | Dienstag | Raum E 5.333**

**Elena Esposito (Modena) | Die Rätsel der web-intelligence**

Smart environments, predictive machines und intelligent devices – die vieldiskutierten Themen deuten auf eine Veränderung des Konzepts der künstlichen Intelligenz hin, die jetzt auf das Netzwerk als Ganzes und nicht mehr auf ein Bewusstsein oder auf seine Surrogate zurückzuführen ist. Es handelt sich um eine andersartige Intelligenz: Aus verfügbaren Informationen werden weitere Informationen gewonnen, die von niemandem gedacht oder kommuniziert wurden.

Wie muss das Konzept von Intelligenz verändert werden, um diese Entwicklungen einzuschließen? Welche Folgen zeichnen sich für die Gesellschaft und ihre Begriffe ab?

**28.06. | Dienstag | Raum E 5.333**

**Birger P. Priddat | Idealistische Finanzmärkte: Erwartungsmeinungshandel im Netzbetrieb**

Finanzmärkte sind a-typische Märkte: es werden keine Waren, sondern virtuelle Gelder gehandelt. Viele Produkte sind fiktiv: sie sind über wechselseitige Erwartungen konstruiert. Erwartungen sind Zukunftsprojektionen, d.h. Interpretationen. Dass andere sich so verhalten, wie man erwartet, bleibt kontingent: Erwartungen kreuzen Erwartungen. Erwartungen sind Meinungen über mögliche Ereignisse. Meinungen verbreiten sich, haben durchaus die Form von Gerüchten. Finanzmarkt-geld ist Geld auf Versprechen. Algorithmen sind nur deren analytische Form.

### **Graduiertenkolleg**

#### **»Automatismen. Strukturentstehung außerhalb geplanter Prozesse in Informationstechnik, Medien und Kultur«**

Sprecher: Hannelore Bublitz, Hartmut Winkler

Verantwortlich für die Ringvorlesung: Holger Karl, Hartmut Winkler

Konzeption: Stefan Hörmann, Irina Kaldrack, Jörn Künsemöller, Theo Röhle

Warburger Str. 100

33098 Paderborn

Fon: +49 (0) 5251 60 3275

Fax: +49 (0) 5251 60 4223

koord@gk-automatismen.upb.de

www.upb.de/gk-automatismen

gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Universität Paderborn

